

Sonntag,
13.3.2011, 11.00 Uhr

in 35mm
CINEMASCOPE



DAS LAND DES REGENBAUMS ("Raintree County"), USA 1956.
35mm-Technicolor: aufgenommen in MGM Camera 65. Deutsche Fassung, ca. 168 Minuten. Regie: Edward Dmytryk. Mit Elizabeth Taylor, Montgomery Clift, Eva-Marie Saint

Ein romantischer junger Lehrer aus Indiana heiratet eine geltungsbedürftige Südstaatenschönheit aus New Orleans, die durch ein Kindheitstrauma seelisch gestört ist. Die Ehe hält den psychischen Belastungen, den sozialen und politischen Gegensätzen nicht stand; die junge Frau sucht in geistiger Umnachtung den Tod.

(Aus: „Lexikon des Internationalen Films“. Exzerpt aus „fd“ 7389“)



Sonntag,
10.4.2011, 11.00 Uhr

in
70mm
HIGH DEFINITION CINEMA

ANNA KARENINA („Anna Karenina“), UdSSR 1967. Sovscope 70mm mit 6-Kanal-Magnetton. Deutsche Fassung, ca. 145 Minuten mit Pause). Regie: Alexander Sarchi. Mit Tatjana Samoilowa, Wassili Lanowoi, Nikolai Grizenko, Juri Jakolew, Boris Goldajew

Der sowjetische Regisseur Alexander Sarchi erzählt die berühmte Ehebruchsgeschichte als Rückblende in eine vergangene, überwundene Zeit. Die in dunklen, verhaltenen Farbtönen, ohne Pomp und übertriebenen Luxus inszenierte Literaturverfilmung besitzt zwei Höhepunkte: ein hinreißend fotografierte Pferderennen und eine Walzerszene, bei der die Kamerabewegung den Zuschauer mit in den Tanz einbezieht.

(Aus: „Lexikon des Internationalen Films“. Exzerpt aus „fd“ 15834)

KINOMUSEUM BERLIN E.V.



Warum ein Kinomuseum?

Der Verein KINOMUSEUM BERLIN E.V. engagiert sich dafür, die historische und aktuelle Kultur des Kinowesens archetypisch zu erhalten und zu pflegen, seine gesellschaftliche Bedeutung zu ergründen und die technischen, künstlerischen, sozialen sowie wissenschaftlichen Phänomene zu erforschen. Derzeit bringt das KINOMUSEUM BERLIN E.V. in der ASTOR FILM LOUNGE die Ausstellung „Raum der Illusionen: Fotoreisen durch Berliner Kinolandschaften – 1895 bis 2001“ in Fortsetzungen.

Kontakt: Kinomuseum Berlin e.V., Jean-Pierre Gutzeit und andere, Siegmunds Hof 11, 10555 Berlin. www.kinomuseum-berlin.de, eMail: info@kinomuseum-berlin.de, Phone: 0177 853 15 71, Bankverbindung/Bank Information: Kinomuseum Berlin e.V., Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, Konto-Nr./Account No.: 221 785 1001

Was ist 70mm?

Raubilder lösen sich ab 1952 vom Verfahren der bebrillten Systeme (3-D) und okkupieren die Breitleinwand: CinemaScope reüssiert, wirkt aber zu unscharf. Cinerama- und 70mm-Breitfilmstreifen erst füllen die immer größer werden Panorama-Bildwände mit kristallklaren, tiefenscharfen und nahezu „kornlosen“ Bildern. Budgets, großformatige Kameras – und damit auch die Panoramaleinwände – wachsen mit unzähligen Monumentalfilmen wie BEN HUR, MY FAIR LADY, 2001: A SPACE ODYSSEY, HELLO DOLLY, KRIEG UND FRIEDEN (UdSSR), LAWRENCE OF ARABIA oder GRAND PRIX ins Unermessliche. Aber das Breitfilmnegativ in Ost und West verschlingt hohe Kosten und gerät Ende der 60er Jahre durch verbesserte 35mm-Filmemulsionen und durch ästhetische Umbrüche des New Hollywood und der Nouvelle Vague in den Hintergrund.

Kurzerhand wird von 35mm- und anderen Negativen auf 70mm-Vorführfilm „umkopiert“: bei DOCTOR ZHIVAGO und THE SHOES OF THE FISHERMAN mit teils beachtlicher Qualität unter Weiternutzung des vorzüglichen, für 70mm typischen Mehrkanal-Magnettons. **in 70mm** umreißt fortan ein weiteres Spektrum als man glaubt ...

KINOMUSEUM BERLIN E.V. und

astor
FILM LOUNGE

bringen:

FILM CLASSICS



Film-Classics-Matinee

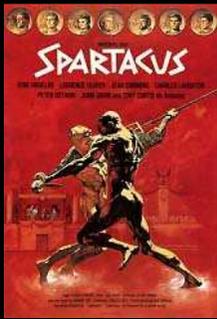
in der ASTOR FILMLOUNGE

Kurfürstendamm 225

www.astor-filmlounge.de / Phone: 030 883 85 51

Eintritt: 10,00 EUR / 13,50 EUR / 15,00 EUR

(beachten Sie mögliche Änderungen auf unserer Website)



Sonntag, 10.10.2010,
10.30 Uhr

in
70mm
HIGH DEFINITION CINEMA

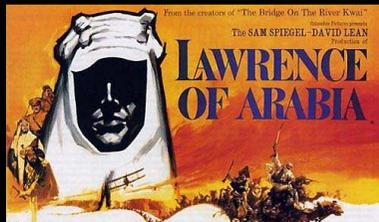
Zum 50. Jahrestag der Weltpremiere! -
50th anniversary screening!

SPARTACUS ("Spartacus"), USA 1960. 70mm-Super Technirama mit 6-Kanal-Dolby-Magnetton. Rekonstruierte Version in englischer Originalfassung mit dt. UT; 198 Min. mit Pause und Ouvertüren. Regie: Stanley Kubrick. Mit Kirk Douglas, Jean Simmons, Peter Ustinov, Lawrence Olivier, Charles Laughton - 4 Oscars!

Capua 71 v. Chr. als Ausgangspunkt einer Sklavenrevolte, die das Römische Reich in politische Grabenkämpfe stürzt und die staatlichen Grundfesten erzittern lässt. Historische Überlieferungen mischen sich im Film mit Legenden und Gegenwartsbezüge, was die Leistungen der Produktionsbeteiligten allerdings zu starkem Ausdruck inspirierte und Sinnbilder des Aufbruchs gegen den „Realismus“ von Habgier und Machtausübung stellt. (JPG)

Sonntag,
14.11.2010, 10.00 Uhr

in
70mm
HIGH DEFINITION CINEMA



LAWRENCE VON ARABIEN ("Lawrence of Arabia"), GB 1962. 70mm-Super Panavision mit 6-Kanal-Dolby-Magnetton. Rekonstruierte Version in englischer Originalfassung; ca. 216 Min. mit Pause und Ouvertüren. Regie: David Lean. Mit Peter O'Toole, Omar Sharif, Alec Guinness, Arthur Kennedy, Jack Hawkins, Anthony Quayle, Claude Rains, Anthony Quinn, José Ferrer - 7 Oscars!

Aufgestellt vom britischen Geheimdienst in Kairo, stößt 1916 der junger britische Offizier T. E. Lawrence zu einer zersplitterten arabischen Rebellenarmee. Prinz Feisal, Sohn des Sherifen von Mekka, wird sein engster Verbündeter im Kampf gegen die Türken. Als beide 1918 siegreich in Damaskus einziehen, haben bereits französisch-britische Allianzen die arabische Unabhängigkeit zum Vorteil eigener Einflusssphären untergraben. (JPG)



Sonntag,
12.12.2010,
11.00 Uhr

in
70mm
HIGH DEFINITION CINEMA

LORD JIM ("Lord Jim"), GB/USA 1964. 70mm-Super Panavision mit 6-Kanal-Magnetton; ca. 143 Min. mit Pause. Deutsche Erstaufführungskopie. Regie: Richard Brooks. Mit Peter O' Toole, James Mason, Daliah Lavi, Jack Hawkins, Curd Jürgens

Neuverfilmung des abenteuerlichen Romans von Joseph Conrad. Ein wegen Feigheit bei Seenot aus der englischen Handelsmarine verwiesener Offizier bemüht sich in exotischen Abenteuern, seine aberkannte Ehre zurückzugewinnen. Eindrucksvoll in der Aufwendigkeit der atmosphärischen Stimmung.

(Aus: „Lexikon des Internationalen Films“. Exzerpt aus „fd“ 13599)

Sonntag,
9.1.2011, 11.00 Uhr

in
70mm
HIGH DEFINITION CINEMA

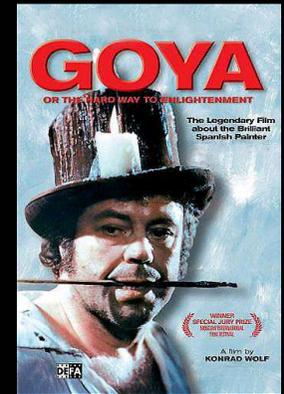


WEST SIDE STORY ("West Side Story", USA 1960. 70mm-Super Panavision 6-Kanal-Magnetton. Englische Originalfassung; ca. 156 Min.). Regie: Robert Wise. Mit Natalie Wood, Russ Tamblyn, Richard Beymer, Rita Moreno, Georges Chakiris - 10 Oscars!

Das Romeo-und-Julia-Thema, verpflanzt in ein von Puertoricanern bewohntes Armutsviertel von New York. Die blutige Auseinandersetzung zweier Halbstarckenbanden fungiert als Katalysator für eine diskriminierte Liebe, die vor dem Hintergrund von Rassenkonflikt und Identitätsfindung in Tragik endet. - Das Musical zählt zu den herausragendsten Werken der amerikanischen Kultur- und Filmgeschichte. (JPG)

Sonntag,
6.2.2011, 11.00 Uhr

in
70mm
HIGH DEFINITION CINEMA



GOYA – ODER DER ARGE WEG DER ERKENNTNIS ("Goya", DDR/UdSSR 1971. DEFA-70mm-Reflex mit 6-Kanal-Magnetton; ca. 134 Min. mit Pause). Regie: Konrad Wolf. Mit Donatas Banionis, Olivera Katarina, Fred Düren, Rolf Hoppe, Mieczyslaw Voit, Ernst Busch, Gustaw Holoubek, Wolfgang Kieling

Zunächst Auftragsmaler betuchter spanischer Adelshäuser wird Goya Hofmaler der katholischen Majestäten Karl IV. und Maria Luisa von Spanien. In Haßliebe ist er der Herzogin Alba verfallen. Die aristokratischen Dünkel des Hofwesens widern ihn zunehmend an. Als volksnaher Moralist mit Affinität zur Französischen Revolution gerät er in die Fänge der Inquisition. Innerlich zerbrochen und ertaubt wählt Goya schließlich das Exil. (JPG)



Filmclip-Abbildungen: Aufnahmeilm (Originalnegativ) auf 65mm Schnittbreite – Vorführilm auf 70mm Schnittbreite mit 6-kanaliger Magnetton-Bespurgung. (Szenenausschnitte aus LAWRENCE OF ARABIA, Super Panavision 70 ©)